

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code 

6	5	1	0
---	---	---	---

0
---

 ggf. Nr. der Ausbildungggf. Nebencode 

--	--	--	--

ggf. Nebencode 

--	--	--	--

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex ☐ oder LRT undeutlich ausgeprägt ☐Nr. BfN-Biototyp 

3	4	0	7	0	1			
---	---	---	---	---	---	--	--	--

Exposition: überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 0  
überwiegend

von ... bis ...

ID 

2	0	0	0	4
---	---	---	---	---

1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 13401

bei linienhaften LRT:

Länge (m) \_\_\_\_\_

Breite (m) \_\_\_\_\_

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. 

1	9	8	
---	---	---	--

Nr. der Teilfläche 

1	
---	--

Name der Teilfläche Gebietsgroßteil

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer \_\_\_\_\_ BioplanAuftragnehmer MaP Bioplan -  
Gutachterbüro für  
Stadt- und  
LandschaftsökologieAufnahmedatum 29.05.2006

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Die bis vor kurzem als Mähweide für Schafe genutzte Fläche hebt sich inmitten intensiv genutzter Grünlandbestände durch eine mittelgrasreichere Vegetationsstruktur heraus, bei der vor allem im westlichen Raubereich eine ganze Reihe von Wiesenarten auftreten (Anthoxanthum odoratum, Achillea millefolium, Lathyrus pratensis, Ranunculus acetosa, Silene flos-cuculi, Trifolium pratense, Plantago lanceolata, Stellaria graminea). Bei geregelter, extensiver Bewirtschaftung scheint eine Etablierung der Wiesenarten auf der Fläche, ein Rückgang der Störzeiger sowie eine Entwicklung zum LRT 6510 wahrscheinlich.

## Vegetation°

Nr. halbquantitative Artenliste 

7	4		
---	---	--	--

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

18.2.0.3
----------

--

--

--

--

--

Mittelpunktkoordinaten der  
Basisfläche f. Artenliste  
(gemäß techn. Anforderungen)RW 

4562172,000
-------------

HW 

5696569,000
-------------

## Pflanzengesellschaften°

--